

Alpine Solaranlagen im Kanton Schwyz

Alpine Solaranlagen produzieren im Winter 2.3 bis 3.6 mal mehr Strom als eine Solaranlage in Wädenswil. Gegenüber einer durchschnittlichen Solaranlage in der Schweiz ist der jährliche Stromertrag einer alpinen Solaranlage 70-80 % höher. Diese Angaben stammen von der ZHAW¹⁾ und zeigen eindrücklich das Potenzial von alpinen Solaranlagen auf.

Photovoltaikanlagen spielen in der Energiestrategie des Bundes und der Kantone eine wichtige Rolle. In der Schweiz wird im Sommer bereits heute mehr Strom produziert als benötigt wird, aber im Winter muss Strom importiert werden. Diese Tendenz wird sich in Zukunft noch verstärken, wenn die Atomkraftwerke abgestellt und der Bedarf an Winterstrom für Wärmepumpen zunehmen wird. Aus diesem Grund muss neben saisonalen Speichern auch die Winterstromproduktion ausgebaut werden.

Ideale Standorte für alpine Solaranlagen haben möglichst eine hohe Anzahl Sonnenstunden, einen nahen, bestehenden und genügend grossen Stromanschluss und geringe Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und das Landschaftsbild.

Im rechtskräftigen Richtplan des Kantons Schwyz, sowie in den Richtplananpassungen 2022 und der Energie- und Klimaplanung 2022+, sind alpine Solaranlagen nicht erwähnt. In anderen Kantonen werden bereits alpine Solarprojekte entwickelt.

Ich bitte die Regierung die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Gibt es im Kanton Schwyz Gebiete, welche sich für alpine Solaranlagen eignen könnten und im Richtplan erwähnt werden sollten?
2. Gibt es bereits Anfragen oder sind dem Regierungsrat Projekte für alpine Solaranlagen bekannt?
3. Wie sieht das Bewilligungsverfahren für alpine Solaranlagen aus?

Ich bedanke mich bei der Regierung im Voraus für die Beantwortung der Fragen.



Dr. Urs Rhyner, Kantonsrat FDP, Schindellegi

1) <https://www.zhaw.ch/de/lsfm/institute-zentren/iunr/oekotechnologien-energiesysteme/erneuerbare-energien/solarenergie/alpenstrom-davos/>